

Nachbauhinweise

In einem Weißblechgehäuse 37 x 148 x 30 mm, oder 37 x 11 x 30 mm werden die einzelnen Bauteile wie im Schaltbild angegeben eingebaut. An den Stirnseiten des Gehäuses werden (am Eingang) eine N-Buchse (am Ausgang) ein N-Flanschstecker montiert. Die Rohrtrimmer C2 und C4 werden zuerst in die Bodenplatte gelötet. Bevor die Trennwände eingelötet werden, müssen noch Löcher für die Teflon-Durchführung gebohrt werden. Anschließend werden die Durchführungen eingepreßt.

Nachdem die Rohrtrimmer und die Trennwände eingelötet wurden, kommen die Sperrkreise an die Reihe. Bei dem kleineren Gehäuse bedarf es schon ein wenig Geschick, um die Bauteile richtig unterzubringen. Es hat sich auch bewährt, die Einzelkreise vorabzugleichen. (In Reihe geschaltet zwischen Antenne und RX kann man schon vor dem Einbau sehen, ob der Sperrkreis sich auf 145 MHz abgleichen läßt).

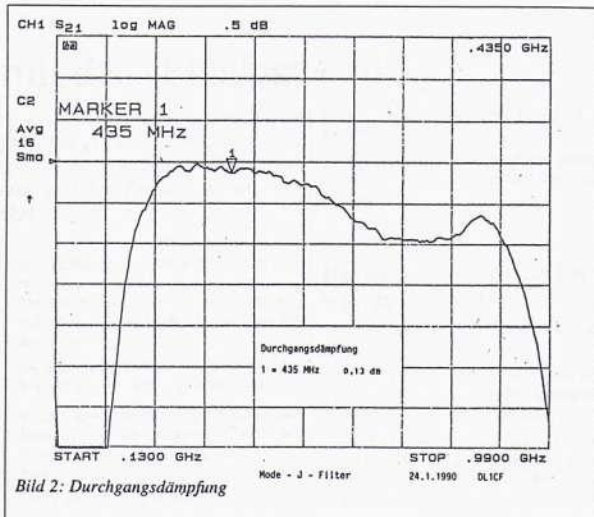


Bild 2: Durchgangsdämpfung

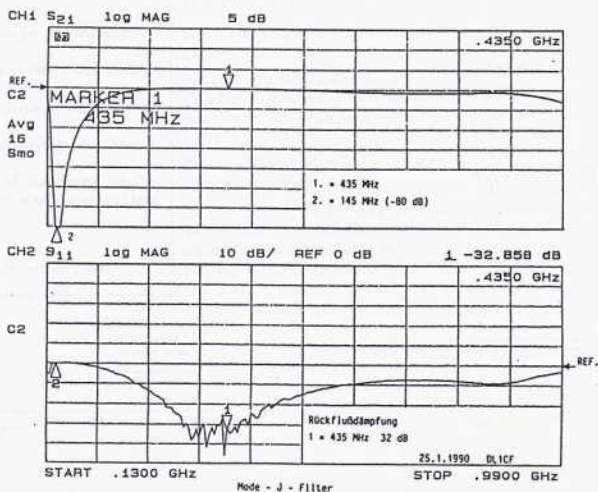


Bild 3: Sperrdämpfung auf 145 MHz Anpassung auf 435 MHz.